



Medienmitteilung

Sperrfrist: 18.7.2024, 8.30 Uhr

09 Bau- und Wohnungswesen

Bauausgaben in der Schweiz im Jahr 2023: Provisorische Ergebnisse

Leichter Anstieg der Bauinvestitionen im Jahr 2023

Die Bauinvestitionen sind im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr nominal um 0,2% angestiegen. Dabei sanken die Investitionen in den Hochbau um 0,3% und jene in den Tiefbau nahmen um 2,7% zu. In Neubauprojekte wurde im Jahresvergleich 2,5% weniger und in Umbauprojekte 4,4% mehr investiert. Dies zeigen die provisorischen Resultate der Baustatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die gesamten Bauausgaben setzen sich aus den Bauinvestitionen und den öffentlichen Unterhaltsausgaben zusammen. Sie nahmen im Jahr 2023 um 0,3% zu. Preisbereinigt wurde ein Rückgang von 2,5% verzeichnet. Die nominalen Bauinvestitionen wiesen im Jahresvergleich eine Zunahme von 0,2% aus und die Ausgaben in die öffentlichen Unterhaltsarbeiten stiegen um 0,8%.

Zunahme der Tiefbauinvestitionen

Die Investitionen in Tiefbauprojekte nahmen gegenüber dem Vorjahr um 2,7% zu und jene in Hochbauprojekte um 0,3% ab. Die öffentlichen Auftraggeber – also Bund, Kantone und Gemeinden – erhöhten die Investitionssummen in den Tiefbau (+3,9%) und in den Hochbau (+8,5%). Dagegen gaben die privaten Auftraggeber binnen Jahresfrist sowohl weniger für den Tiefbau (–2,3%) wie auch für den Hochbau (–1,9%) aus.

Rückgang der Neubauinvestitionen

In Neubauten (–2,5%) wurde im Jahr 2023 weniger investiert als noch ein Jahr zuvor. Dabei waren es die privaten Auftraggeber, die weniger für Neubauprojekte (–4,8%) ausgaben. Demgegenüber haben die Investitionen in Umbauten (+4,4%) zugelegt. Nebst der privaten Umbautätigkeit (+3,9%) hat auch die öffentliche Hand im Jahresvergleich mehr in Neubauten (+6,9%) und in Umbauten (+5,2%) investiert.

Ausblick auf das Jahr 2024

Der Arbeitsvorrat (Investitionen) für das Jahr 2024 der im Bau befindlichen Bauprojekte hat sich per Stichtag 31.12.2023 um 0,4% gegenüber dem Vorjahresstichtag erhöht. Hingegen hat sich der Arbeitsvorrat für die öffentlichen Unterhaltsarbeiten innert Jahresfrist um 2,4% verringert.

Erläuterungen

Die in dieser Medienmitteilung publizierten Resultate sind provisorisch.

Es werden die Initialdaten des Jahres 2023 mit den Initialdaten des Jahres 2022 verglichen und als provisorische Veränderungsraten ausgewiesen. Der Vergleich dieser Initialdaten erlaubt eine erste Schätzung der Entwicklung. Aufgrund von Nachmeldungen, Aktualisierungen etc. durch die Datenlieferanten ist die Datenqualität der Initialdaten nicht genügend, um absolute Werte auszuweisen. Die bereinigten absoluten Werte des Jahres 2023 werden im Folgejahr publiziert.

Die **Bauinvestitionen** umfassen sämtliche Ausgaben, die bei der Realisierung eines Bauwerks anfallen. Die Kosten beinhalten alle Vorbereitungsarbeiten, die reinen Baukosten, alle fest eingebauten Einrichtungen, die der spezialisierten Nutzung eines Bauwerks dienen, die Umgebungsarbeiten sowie alle Erschliessungsarbeiten innerhalb der Grundstücksgrenzen und alle Baunebenkosten. Nicht eingeschlossen sind die Kosten für den Erwerb des Grundstücks, die Erschliessung ausserhalb der Grundstücksgrenzen, die Kosten für die Ausstattung mit mobilen Gegenständen sowie die Ausgaben der privaten und öffentlichen Unterhaltsarbeiten. Die **Bauausgaben** beinhalten sowohl die Bauinvestitionen als auch die Ausgaben der öffentlichen Unterhaltsarbeiten.

Der **Arbeitsvorrat (Ausgaben)** umfasst die Bauinvestitionen sämtlicher Bauprojekte, die sich im Bau befinden, für das Jahr 2024 und die vorgesehenen Ausgaben der öffentlichen Unterhaltsarbeiten für das Jahr 2024.

Die **privaten Auftraggeber** umfassen sämtliche Auftraggeber neben den öffentlichen Auftraggebern (Bund, Kantone, Gemeinden), d.h. die institutionellen Anleger, die Versicherungen, die Banken, die privaten Gas- und Elektrizitätswerke, die Privatbahnen, die Bauunternehmen und Immobiliengesellschaften sowie die Privatpersonen und die übrigen Anleger.

In dieser Medienmitteilung handelt es sich um nominale Werte. Für die Preisbereinigung wird der BIP-Deflator der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung VGR verwendet.

Auskunft

INFO BAU, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 23 70, E-Mail: info.bau@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0360

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Prozentuale Veränderung der Bauausgaben¹⁾ nach Art der Bauwerke und nach Art der Arbeiten

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Tiefbau	Hochbau
Art der Arbeiten	Ausgaben 2023	Ausgaben 2023	Ausgaben 2023
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauausgaben	0,3	1,8	-0,2
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	0,8	-1,0	4,8
Total Bauinvestitionen	0,2	2,7	-0,3
Neubau	-2,5	3,5	-3,3
Umbau, Erweiterung	4,4	2,3	5,3
1) Öffentliche Unterhaltsarbeiten inbegriffen			

T2 Prozentuale Veränderung der Bauausgaben¹⁾ nach Art der Auftraggeber und nach Art der Arbeiten

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber
Art der Arbeiten	Ausgaben 2023	Ausgaben 2023	Ausgaben 2023
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauausgaben	0,3	4,6	-1,9
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	0,8	0,8	-
Total Bauinvestitionen	0,2	5,9	-1,9
Neubau	-2,5	6,9	-4,8
Umbau, Erweiterung	4,4	5,2	3,9
1) Öffentliche Unterhaltsarbeiten inbegriffen			

T3 Prozentuale Veränderung der Bauinvestitionen nach Art der Bauwerke und nach Art der Auftraggeber

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Tiefbau	Hochbau
Art der Auftraggeber	Investitionen 2023	Investitionen 2023	Investitionen 2023
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauinvestitionen	0,2	2,7	-0,3
Total öffentliche Auftraggeber	5,9	3,9	8,5
Total private Auftraggeber	-1,9	-2,3	-1,9

**T4 Prozentuale Veränderung des Arbeitsvorrates (Ausgaben)¹⁾
der im Bau befindlichen Bauprojekte (Stichtag 31.12.2023) für das Folgejahr 2024
nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten**

<i>Provisorische Zahlen</i>	Gesamttotal	Tiefbau	Hochbau
Art der Arbeiten	Arbeitsvorrat 2024 (Ausgaben)	Arbeitsvorrat 2024 (Ausgaben)	Arbeitsvorrat 2024 (Ausgaben)
	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Total Bauausgaben Arbeitsvorrat	0,0	3,8	-2,0
Öffentliche Unterhaltsarbeiten	-2,4	-4,1	1,1
Total Bauinvestitionen Arbeitsvorrat	0,4	6,7	-2,3
Neubau	-2,2	8,0	-4,5
Umbau, Erweiterung	4,3	5,9	2,9
1) Öffentliche Unterhaltsarbeiten inbegriffen			